

Jutta Schnütgen-Weber, Rauschgraben 22, 50170 Kerpen



**Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V.
Kreisgruppe Rhein-Erft
Kardinal von Galen Straße 27
50354 Hürth**

Datum: 7.6.2021

Rhein-Erft-Kreis
Der Landrat
Amt 70
Bergheim
Frau Simone Schröder
per mail: simone.schroeder@rhein-erft-kreis.de

Ihr Schreiben vom
Ihr Zeichen: 70-4-0/10.247

Unser Zeichen: ERF 25-05.21 WA

**Betr.: Anlage einer Sekundäraue am Neffelbach in Kerpen
Antrag auf Plangenehmigung durch den Erftverband vom 3.5.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihr Schreiben vom 10.5.2021 und nehmen im Namen des BUND Rhein-Erft wie folgt Stellung:

Grundsätzlich begrüßen wir die Anlage der Sekundäraue und somit die ökologische Aufwertung der Gesamtfläche, wie sie in der vorgelegten Planung dargestellt und begründet wird.

Die Begrenzung der Unterbrechung der Fledermausleitstruktur auf 10 Meter maximale Breite begrüßen wir, da die Funktionalität dieser Ausgleichsmaßnahme für die Zerstörung der Habitats der Fledermäuse im Hambacher Wald erhalten bleiben muss. In diesem Zusammenhang sehen wir schon die jetzt durch Spaziergänger intensive Nutzung der Mitte dieser Fledermausstruktur kritisch und schlagen eine entsprechend ansperrende Bepflanzung z.B. durch Haselnusssträucher an den Kreuzungsstellen des Radweges vor. Wir schlagen darüber hinaus vor, dass die Funktionalität der Leitstrukturen für Fledermäuse nach Durchführung der Maßnahme im Rahmen des Fledermausmonitorings durch das Institut durch Tierökologie und Naturbildung in Gonterskirchen überprüft wird.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.
Jutta Schnütgen-Weber

Kopie per mail an:
Landesbüro der Naturschutzverbände OB
NABU Rh-Erft : Vorsitzender Wolfgang Dingarten, Reinhard Radloff
BUND: Vorsitzender Sebastian Schöne